

Energie-Landesrat Achleitner: OÖ. AdieuÖl-Offensive bekommt Rückenwind vom Bund

Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner: „Bund verstärkt unsere Landesförderung für den Austausch einer Ölheizung – jetzt insgesamt bis zu 8.900 Euro Fördergeld für Heizkesseltausch“

„Beim Heizen ‚AdieuÖl‘ zu sagen wird in Oberösterreich jetzt noch attraktiver: Denn künftig gibt es für den Umstieg von einer Ölheizung auf ein Heizsystem mit erneuerbarer Energie sogar bis zu 8.900 Euro an Förderungen. Denn unsere AdieuÖl-Förderung wird vom Bund jetzt mit einer weiteren Förderung kräftig verstärkt. Das bringt unserem Bundesland einen zusätzlichen Schub für die Umsetzung der Energiewende. Das nutzt nicht nur unserem Klima, sondern davon profitieren auch viele oö. Unternehmen, die in der Heizkessel- und Wärmeerzeuger-Branche sehr erfolgreich tätig sind“, begrüßt Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner die heutige Ankündigung von Klimaschutzministerin Leonore Gewessler, dass der Bund den Heizkesseltausch mit zusätzlich 5.000 Euro fördert.

„Um den Umstieg auf erneuerbare Energieträger auch beim Heizen zu fördern, haben wir für unser Bundesland ein eigenes 3er-Paket geschnürt: Eine attraktive Förderung für den Heizkesseltausch, weiters eine eigene Förderung für die Entsorgung des alten Öltanks sowie ein Verbot für Ölheizungen in neuen Gebäuden“, erläutert Landesrat Achleitner. ***„Unser AdieuÖl-Offensive zeigt auch bereits Wirkung: Alleine in den vergangenen zwei Jahren wurden mehr als 7.000 alte, fossile Heizkessel in Oberösterreich auf erneuerbare Heizungen getauscht. Österreichweit wurden damit 24 Prozent aller in Österreich geförderten und getauschten Heizkessel in Oberösterreich getauscht, obwohl Oberösterreichs Anteil an den österreichischen Ölheizungen nur etwa 17 Prozent beträgt. Damit liegt unser Bundesland an der Spitze beim Ausstieg aus dem Heizen mit Öl“***, hebt Wirtschafts- und Energie-Landesrat Achleitner hervor.

Mit der zusätzlichen Bundesförderung wird der Tausch einer alten fossilen Heizung gegen eine moderne Pellets- oder Wärmepumpenheizung bzw. einen Fernwärmeanschluss jetzt besonders günstig: Je nach Gesamtkosten der neuen Heizanlage gibt es seitens des Landes einen Zuschuss von bis zu 2.900 Euro für den Heizkesseltausch plus maximal 1.000 Euro für die Öltankentsorgung sowie vom Bund noch einmal maximal 5.000 Euro dazu. Ein Rechenbeispiel:

Beim Tausch einer Ölheizung gegen eine moderne Pelletsheizung betragen die Kosten inklusive Öltankentsorgung beispielsweise: 18.000 Euro

Landesförderung für Pelletsheizung: 2.900 Euro

Landesförderung für die Öltankentsorgung: 1.000 Euro

Bundesförderung: 5.000 Euro

Damit wird eine Förderquote von 49 % = 8.900 Euro erreicht

„Gerade Oberösterreich ist ein Standort von vielen innovativen Betrieben im Bereich moderner Heiztechnologien, die von Investitionen in die Energiewende profitieren. So kommt jede vierte in Europa verkaufte automatische Biomasseheizung von einem Unternehmen aus Oberösterreich. Unser gelebter Klimaschutz nutzt deshalb nicht nur der Umwelt, sondern auch vielen oberösterreichischen Betrieben mit zahlreichen Arbeitsplätzen“, unterstreicht Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner.

Beratung und Informationen zum Heizungstausch gibt es beim OÖ.

Energiesparverband des Landes, nähere Infos dazu unter

www.energiesparverband.at, www.AdieuÖl.at oder 0732 7720 14386.

Bildtext:

ARCHIV-BILD: Oberösterreich sagt AdieuÖl und bekommt dafür jetzt auch Rückenwind vom Bund – v.l.: Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner mit Klimaschutzministerin Leonore Gewessler bei der Eröffnung der Energiesparmesse in Wels Anfang März des Vorjahres.

Foto: Land OÖ/Andreas Maringer, Verwendung mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at